

Jahresbericht 2022

Allgemein

Der Höhepunkt des Vereinsjahres war unbestritten das Netzwerktreffen vom 7. November 2022. Nach Jahren online, konnten wir uns an der PH Zürich endlich wieder live und persönlich austauschen. Danke Simone Schoch und den Gastgeber:innen der PH Zürich für die Einladung und den schönen Rahmen.

Die Mitgliederzahl des Netzwerks ist im Berichtsjahr von 10 auf 11 gestiegen. Die Fernfachhochschule, FFHS ist seit 2022 (wieder) vertreten, die neue Delegierte Rosmarie Clara war leider an der Teilnahme am Herbsttreffen verhindert. Als Gast nahm Eva Gottschewski für die ETH Zürich teil. Auch die ETH – als eine der Netzwerk-Teilnehmerinnen der ersten Stunde – ist wieder an einer Mitgliedschaft interessiert und wird hoffentlich per 2023 das Dutzend wieder voll machen.

Somit waren folgende Mitglieder an der Herbsttagung vertreten

- Universität Basel
- BFH, Gesundheit, Bern
- BFH, Soziale Arbeit, Bern
- EHB, Bern
- FFHS
- PH Luzern
- Universität Luzern, Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin
- ZHAW, Gesundheit, Winterthur
- HfH, Zürich
- PH Zürich
- Universität Zürich
- Als Gast: ETH Zürich

Tätigkeiten 2022

Netzwerktreffen

Die *Generalversammlung des Vereins* fand am 16. März 2022 wiederum online statt. Die Anwesenden (vgl. Protokoll) besprachen die ordentlichen Geschäfte, stimmten der notwendig gewordenen Statuten-Änderung zum Co-Präsidium zu, genehmigten den Jahresbericht der Co-Präsidentinnen sowie Jahresrechnung 2021 und Budget 2022 (auch im Protokoll dokumentiert).

Die Wahl, bzw. die Suche nach einem Ersatz für die zurückgetretene Revisorin, gestaltete sich hingegen äusserst schwierig, es gelang dem Vorstand nicht, den Mitgliedern einen Vorschlag zur Abstimmung im Zirkularverfahren zu unterbreiten. Die Revisionsstelle bleibt daher vorläufig unbesetzt. Die Honorare professioneller Revisionsstellen sind exorbitant und können bis zu einem Drittel des Vereinsvermögens ausmachen. Zur Prüfung der Jahresrechnung 2022 hat der Vorstand einmalig die Barbara Spalinger, Juristin aus Basel, gewinnen können.

Das Thema „Revision“ bleibt auch für die GV 2023 auf der Traktandenliste – der Vorstand nimmt Hinweise gerne vorab entgegen, damit die GV wiederum eine:n ordentliche:n Revisor:in wählen kann.

Die Teilnehmer:innen nutzten das Frühjahrestreffen daneben für den inhaltlichen Austausch und diskutierten die vom Vorstand vorgeschlagenen Prioritäten: Zum einen die Konsolidierung und allenfalls Erweiterung des Netzwerkes (am Mitwirken interessierte Mitglieder wenden sich an Astrid Rimbach und Rebecca Binggeli), zum anderen das Schwerpunktthema Psychische Gesundheit/mental health – hier sind Katrin Küchler und Simone Schoch die Ansprechpersonen für Interessierte.

Das Programm und die Inputs des *Herbsttreffens* vom 7. November 2022 an der PH in Zürich spiegeln bereits erste Ergebnisse dieser gewählten Schwerpunkte:

Zum Thema mental health – und insbesondere dem bei Studierenden und Mitarbeitenden an Hochschulen erhöhten Risiko der „interessierten Selbstgefährdung“ – also dem Überstrapazieren der eigenen Ressourcen als Investition in den Studien- / bzw. Forschungserfolg – berichtete **Dr. Maida Mustafic** (Hochschule Luzern) von den Ergebnissen ihrer Forschung und führte uns am Vormittag durch den Workshop: „Kollektive und individuelle Selbstsorge in einer ergebnisorientierten Arbeitswelt: Ein Workshop zur Erarbeitung von Lösungsansätzen für die Hochschule“. (Alle Vorträge und die Ergebnisse der Diskussionen sind auf dem Sharepoint des Netzwerkes bei der PH Zürich abgelegt und einsehbar.)

Nach dem Mittagessen, das ganz im Zeichen der persönlichen Begegnungen, des Kennenlernens und des Austauschs stand, hat **Stecy Kalumba** (PH Bern) die Mitglieder über den Stand der Planungsarbeiten für die Kampagne „Sexual Harrassment Awareness Day 2023“ informiert, der am kommenden 23. März 2023 an allen Schweizer Hochschulen zur Prävention von Sexuellen Übergriffen, Mobbing und sexualisierter Gewalt beitragen will. Die Unversehrtheit der persönlichen Integrität betrifft die (psychische) Gesundheit von Studierenden und Mitarbeitenden an Hochschulen direkt. Auch wenn an den meisten Hochschulen die Kampagne von den Gleichstellungsbeauftragten oder Diversity & Inclusion getragen wird, bleibt das Thema gesundheitsrelevant. Astrid Rimbach hatte entsprechend am ersten Planungs-Treffen für den Awareness Day über die Arbeit des Netzwerkes berichtet. Als weiterer Programmpunkt berichtete **Ariane Koch** (Fachstelle Suchtprävention Volksschule, PH Zürich) von den Aktivitäten zur Suchtprävention im Rahmen der Stärkung der Studierendengesundheit an der PH Zürich.

Die Teilnehmer*innen des Herbsttreffens des Netzwerkes diskutierten anschliessend in Arbeitsgruppen den „Umgang mit psychischen Belastungen / Stress an den Hochschulen“ und tauschten ihre Erkenntnisse, Beispiele von good practice oder konkretem Vorgehen aus.

(Alle Vorträge und die Ergebnisse der Diskussionen sind auf dem Sharepoint des Netzwerkes bei der PH Zürich abgelegt und einsehbar.)

Unser Dank gilt Simone Schoch für die umsichtige Vorbereitung und Gastfreundschaft an der PH Zürich.

Internationale Vernetzung

D-A-CH-Runde

Das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Schweiz (NGFHS) wurde im Berichtsjahr weiterhin durch Astrid Rimbach und Katrin Kuchler in der D-A-CH-Runde (also dem Austausch unter den GFHS-Verantwortlichen der deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich, Schweiz) vertreten. Sandra Pape, Fachreferentin bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen (VLG & AFS) setzt die Tradition von Ute Sonntag fort und koordiniert den regelmässigen Austausch in der D-A-CH-Runde. Unsere Partner-Netzwerke in Österreich und Deutschland und die jeweiligen Ansprechpersonen sind auf unserer Website bereits verlinkt. Um die Wichtigkeit der Zusammenarbeit im Rahmen des D-A-CH-Netzwerkes zu unterstreichen, soll D-A-CH künftig auf unserer Website noch prominenter sichtbar werden. Astrid Rimbach hat in Hannover die Gelegenheit genutzt, sich mit Sandra Pape persönlich bekannt zu machen und auszutauschen: Eine Frucht dieser Zusammenarbeit ist die gemeinsame Teilnahme von Astrid Rimbach und Sandra Pape mit einem Workshop am 69. Frühjahrskongress der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft zum Thema Nachhaltig Arbeiten und Lernen.

Finanzen

Zur Erinnerung die neuen Konto-Daten:

Kontonummer: 15-814482-6

IBAN: CH78 0900 0000 1581 4482 6

BIC: POFICHBEXXX

Kontobezeichnung: Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Schweiz Luzern 2 Annahme

Nachdem das Vereinsvermögen auf das neue Konto transferiert worden war und die Mitglieder ihre Beiträge wieder einbezahlt haben, stellt sich die Finanzsituation wie folgt dar:

Finanzen 2021

Der Jahresbeitrag wurde 2021 nicht erhoben.

Jahresrechnung 2021 im Vergleich	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen							
Einzelmitgliederbeiträge (Fr. 180.- / Pers.)	-	-	-	-	-	-	-
Kollektivmitgliederbeiträge (Fr. 540 / Hochschule)	-	-	CHF 6'480.00	CHF 5'400.00	CHF 5'940.00	-	-
Gönnerebeiträge (Fr. 1'080.-)	-	-	-	-	-	-	-
Drittmittel Projektunterstützung Gesundheitsförderung Schweiz	CHF 15'000.00	CHF 15'000.00	-	-	-	-	-
Total Einnahmen	CHF 15'000.00	CHF 15'000.00	CHF 6'480.00	CHF 5'400.00	CHF 5'940.00		
Ausgaben							
Sachkosten (Domain Homepage und Spesen)	CHF 2'514.00	CHF 245.00	CHF 138.00	CHF 138.00	CHF 138.00	CHF 174.00	
Marketing / Mitgliederwerbung	-	-	-	-	-	-	-
Personalkosten	CHF 11'570.00	CHF 9'459.00	CHF 4'008.00	-	-	-	-
ZKB-Gebühren Kontoführung	-	-	CHF 18.20	CHF 12.00	CHF 12.00	CHF 12.00	CHF 12.00
Rückzahlung Projektunterstützung Gesundheitsförderung Schweiz	-	-	CHF 2'067.00	-	-	-	-
3-Länder-Tagung Klagenfurt: Spesen Netzwerkmitglieder	-	-	-	CHF 1'883.31	-	-	-
Netzwerktreffen Sept 18: Workshop mit Nicola Jakobshagen	-	-	-	CHF 1'034.55	-	-	-
März 19: Verpflegung Netzwerktreffen ZHAW	-	-	-	-	CHF 116.00	-	-
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Flug	-	-	-	-	CHF 779.50	-	-
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Spesen dely	-	-	-	-	CHF 188.33	-	-
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Spesen neck	-	-	-	-	CHF 113.99	-	-
Sept 19: Honorar Ute Sonntag (Workshop inkl. Reisespesen)	-	-	-	-	CHF 2'267.42	-	-
Sept 19: Abendessen Netzwerk mit Ute Sonntag	-	-	-	-	CHF 300.00	-	-
Rückzahlung doppelt bezahlte Mitgliedergebühren Uni Basel aus 2019						Fr. 540.00	
IN.flow Facilitation GmbH - Konzepterarbeitung Workshop Okanagan Charta						Fr. 605.81	
Total Ausgaben	CHF 14'084.00	CHF 9'704.00	CHF 6'231.20	CHF 3'067.86	CHF 3'915.24	CHF 1'331.81	CHF 12.00
Überschuss	CHF 916.00	CHF 5'296.00	CHF 248.80	CHF 2'332.14	CHF 2'024.76	CHF -1'331.81	CHF -12.00
Vereinsvermögen	CHF 916.00	CHF 6'212.00	CHF 6'460.80	CHF 8'792.94	CHF 10'817.70	CHF 9'485.89	CHF 9'473.89
Kontostand 31.12.2021: Fr. 9'474.89	--> Differenz von 1 Franken ist von 2017 (vermutlich aufgrund von Rundung)						

Finanzen 2022

Die Mitgliederbeiträge wurden zum ersten Mal nach Corona wieder erhoben.

Jahresrechnung 2022 im Vergleich	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen							
Einzelmitgliederbeiträge (Fr. 180.- / Pers.)	-	-	-	-	-	-	CHF 180.00
Kollektivmitgliederbeiträge (Fr. 540 / Hochschule)	-	CHF 6'480.00	CHF 5'400.00	CHF 5'940.00	-	-	CHF 4'860.00
Gönnerbeiträge (Fr. 1'080.-)	-	-	-	-	-	-	-
Drittmittel Projektunterstützung Gesundheitsförderung Schweiz	CHF 15'000.00	-	-	-	-	-	-
Total Einnahmen	CHF 15'000.00	CHF 6'480.00	CHF 5'400.00	CHF 5'940.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 5'040.00
Ausgaben							
Sachkosten (Domain Homepage und Spesen)	CHF 245.00	CHF 138.00	CHF 138.00	CHF 138.00	CHF 174.00	-	CHF 210.00
Marketing / Mitgliederwerbung	-	-	-	-	-	-	-
Personalkosten	CHF 9'459.00	CHF 4'008.00	-	-	-	-	-
Sollzins Postfinance Konto	-	-	-	-	-	-	CHF 0.30
Gebühren Postfinance Konto und Karte	-	-	-	-	-	-	CHF 90.00
ZKB-Gebühren Kontoführung	-	CHF 18.20	CHF 12.00	CHF 12.00	CHF 12.00	CHF 12.00	-
Rückzahlung Projektunterstützung Gesundheitsförderung Schweiz	-	CHF 2'067.00	-	-	-	-	-
3-Länder-Tagung Klagenfurt: Spesen Netzwerkmitglieder	-	-	CHF 1'883.31	-	-	-	-
Netzwerktreffen Sept 18: Workshop mit Nicola Jakobshagen	-	-	CHF 1'034.55	-	-	-	-
März 19: Verpflegung Netzwerktreffen ZHAW	-	-	-	CHF 116.00	-	-	-
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Flug	-	-	-	CHF 779.50	-	-	-
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Spesen dely	-	-	-	CHF 188.33	-	-	-
April 19: Arbeitstreffen mit Ute Sonntag in Hannover: Spesen neck	-	-	-	CHF 113.99	-	-	-
Sept 19: Honorar Ute Sonntag (Workshop inkl. Reisespesen)	-	-	-	CHF 2'267.42	-	-	-
Sept 19: Abendessen Netzwerk mit Ute Sonntag	-	-	-	CHF 300.00	-	-	-
Rückzahlung doppelt bezahlte Mitgliedsgebühren Uni Basel aus 2019	-	-	-	-	CHF 540.00	-	-
IN.flow Facilitation GmbH - Konzepterarbeitung Workshop Okanagan Charta	-	-	-	-	CHF 605.81	-	-
Spesen Abschiedsgeschenk Marisa & Regula	-	-	-	-	-	-	CHF 178.00
Rückzahlung Webseitengebühren 2021 an Marisa	-	-	-	-	-	-	CHF 213.15
November 2022: Herbsttagung Verpflegung	-	-	-	-	-	-	CHF 666.00
November 2022: Herbsttagung Honorar Referentin Maida Mustafic	-	-	-	-	-	-	CHF 1'000.00
November 2022: Herbsttagung Honorar Referentin Ariane Koch	-	-	-	-	-	-	CHF 150.00
November 2022: Herbsttagung Präsente	-	-	-	-	-	-	CHF 99.80
Total Ausgaben	CHF 9'704.00	CHF 6'231.20	CHF 3'067.86	CHF 3'915.24	CHF 1'331.81	CHF 12.00	CHF 2'607.25
Überschuss	CHF 5'296.00	CHF 248.80	CHF 2'332.14	CHF 2'024.76	CHF -1'331.81	CHF -12.00	CHF 2'432.75
Vereinsvermögen	CHF 6'212.00	CHF 6'460.80	CHF 8'792.94	CHF 10'817.70	CHF 9'485.89	CHF 9'473.89	CHF 11'906.64

Kontostand 31.12.2022: CHF 11'907.64 --> Differenz von 1 Franken ist von 2017 (vermutlich aufgrund von Rundung)

Buchführung	Rebecca Binggeli, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Human Resources Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB Kirchlindachstrasse 79, 3052 Zollikofen
Revisionsstelle	Barbara Spalinger, lic. jur., Kraftstrasse 5, 4056 Basel

Die Revisorin hat die Jahresrechnung des Vereins «Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen» für das Jahr 2022 abgeschlossen und am 15. Februar 2023 geprüft. Der jeweilige Revisionsbericht kann beim Präsidium angefordert werden.

Jahresbericht verfasst von:

Katrin Küchler, Co-Präsidentin, Universität Basel

Dr. Astrid Rimbach, Co-Präsidentin, Universität Luzern

Basel/ Luzern, 17. Februar 2023




Katrin Küchler, Co-Präsidentin, Universität Basel

Dr. Astrid Rimbach, Co-Präsidentin,
Universität Luzern